Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 39 (1963)

Heft: 6

Artikel: Unübersehbare Verästelung der Dokumentation

Autor: Brüderlin, Paul

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-771168

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

UNÜBERSEHBARE VERÄSTELUNG DER DOKUMENTATION

Die Arbeitsteilung schreitet in Wirtschaft und Wissenschaft rasch und fortgesetzt weiter, und die berufsmäßige Spezialisierung des arbeitenden Menschen hat einen Grad erreicht, der nur noch mit besondern Hilfsmitteln überblickt werden kann. Wie schwer auch der Schulsack eines berufstätigen Menschen ist, wenn er mit Erfolg in der heutigen arbeitsteiligen Welt weiterschreiten will, sieht er sich gezwungen, sich auf ein Arbeitsgebiet zu spezialisieren und sich dauernd in der einmal gewählten Sparte weiter zu bilden und sich über den neuesten Stand der Entwicklung auf dem laufenden zu halten.

Anläßlich der *Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD)* vom 22. September in Genf wurde den Mitgliedern und Gästen der Vereinigung Gelegenheit geboten, praktische Beispiele von hochspezialisierten Dokumentationsstellen zu besuchen, die, um den dringenden Informationsbedürfnissen der Interessenten genügen zu können, die modernsten Vervielfältigungsmittel anwenden. Wenn beispielsweise irgendwo in der Welt ein internationaler Kongreß über Hochenergiephysik stattfindet, so sind die Teilnehmer, also die Hochenergiephysiker, kaum daran interessiert, die Berichterstattung über den betreffenden Kongreß erst nach einem Jahr in gedruckter Form vorgelegt zu bekommen. Technik und Wissenschaft schreiten heute mit ihren Forschungsarbeiten so rasch vorwärts, daß die an einem Kongreß bekanntgegebenen *Forschungsresultate innerhalb eines halben Jahres* bereits so weit *überholt* sind, daß ein Forschungsbericht darüber nach sechs Monaten nur noch historischen Wert besitzt.

So ist beispielsweise die *Forschungsstelle CERN*, Genf, die oft mit der Vervielfältigung und Verteilung von sehr umfangreichen Kongreßberichten beauftragt wird, gezwungen, von ihrer Dokumentationsstelle und Bibliothek zu verlangen, daß sie die stets überdies noch illustrierten Kongreßberichte, die dicke wissenschaftliche Wälzer darstellen, so schnell wie möglich herstellen. Was dies bedeutet, können sich vor allem die Spezialisten aus dem graphischen Gewerbe gut vorstellen; denn diese Werke müssen somit innerhalb eines Vierteljahrs in die Hand des Hochenergiephysikers gelangen, wenn sie für diesen noch von praktischem Wert sein sollen.

Dieser *Zeitdruck* macht sich heute fast *in jeder Dokumentationsstelle* im weitesten Sinne des Wortes sowohl in der Privatwirtschaft wie auch in der Verwaltung bemerkbar. Der Dokumentenanfall ist in vielen Sektoren der heutigen menschlichen Betätigung so groß,

daß dessen *rasche* und zweckmäßige Sammlung, Ordnung, Auswertung und Zurverfügungstellung *einfach notwendig* ist; andernfalls wird jedes nicht erfaßte Dokument rettungslos in der großen Masse fast unauffindbar.

Die Teilnehmer an den Veranstaltungen der SVD in Genf waren aus der ganzen Schweiz herbeigereist; sie wurden an Führungen durch die Werkstätten und Laboratorien sowohl des *CERN* wie auch des *Battelle-Instituts* in Genf über den Stand der Entwicklung dieser Institute und deren Dokumentationsstellen und Bibliotheken informiert. Einführende Referate von Fachvertretern dieser bekannten Institutionen vermittelten einen ausgezeichneten Überblick, so daß die Teilnehmer einen umfassenden Eindruck und viele wertvolle Anregungen für die eigene berufliche Arbeit mit nach Hause nehmen konnten.

Die *Generalversammlung* der SVD fand im Konferenzsaal des Battelle Memorial Institute in Genf-Carouge statt. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 1962 wurden von der Versammlung gutgeheißen; ebenso wurde der Voranschlag wie beantragt angenommen. Nach einer dreijährigen Periode wurden der Präsident *Otto Merz*, dipl. ing. ETH, Leiter der Patent- und Literaturabteilung der Georg Fischer AG, Schaffhausen, und der Sekretär der SVD *Ernst Rickli*, Leiter der Bibliothek und Dokumentation bei der Generaldirektion der PTT, Bern, für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Da keine Demissionen vorlagen, wurden auch die übrigen Mitglieder des Vorstandes in globo für eine weitere Amtsperiode verpflichtet. Neu wurde Dr. J. P. Sydler, Direktor der Bibliothek der ETH, Zürich, in den Vorstand der SVD gewählt. Über die Tätigkeit der für die SVD so bedeutenden *Arbeitsausschüsse* für Ausbildung, für Klassifikation, für technische Hilfsmittel, für Textildokumentation und für Werkarchiv und Werkmuseum wurde im Jahresbericht und mündlich von den Vorsitzenden der Ausschüsse Auskunft erteilt.

Auch die SVD wird voraussichtlich, in Zusammenarbeit mit der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare, der Vereinigung schweizerischer Archivare und einer Anzahl weiterer Institutionen, die unter dem gemeinsamen Titel «*Das Dokument*» in Erscheinung treten können, an der *Schweizerischen Landesaustellung 1964* teilnehmen. — In einer Kurzorientierung wurde die Generalversammlung über das *Haager Abkommen* vom 14. Mai 1954 für den *Schutz von Kulturgut* bei bewaffneten Konflikten sowie über die in der Schweiz in Angriff genommenen Arbeiten auf dem Gebiet zum Schutz von Kulturgütern unterrichtet.

Dr. Paul Brüderlin

(Aus Neue Zürcher Zeitung. Nr. 3898, 29. 9. 1963)